

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

Datum:

Reg.-Nummer:  
(wird vom Projektbüro ausgefüllt)

**Ausfüllhinweise**

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

- (\*) Diese Felder müssen ausgefüllt werden.  
Bitte mit PC ausfüllen, alternativ in Blockschrift und auf dem Postweg zurückschicken!

## Teilnahmeantrag 2012 STAMMDATENBLATT VEREIN



**21. Tag der Sachsen in Freiberg  
7. bis 9. September 2012**

**Anmeldeschluss 31. März 2012 (Datum des Poststempels)!**

### Allgemeine Angaben

Vereinsname (gemäß Vereinsregisterauszug) / Name der Institution oder Gruppe:\*

Vereinsregister-Nr.: eingetragen beim Amtsgericht: Steuernummer:

PLZ:\*

Ort:\*

Straße / Haus-Nr.:\*

Ansprechpartner

Anrede: \* Titel: Vorname:\*

Nachname:\*

Telefon:\*

Funk:

E-Mail:\*

Mitgliedschaft Landesverband / Dachorganisationen:

**Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können bearbeitet werden.**

Eine Bestätigung zur Teilnahme erfolgt durch das Projektbüro unter Berücksichtigung des Charakters des Vereinfestes, Inhalt und Darstellung der Präsentation oder des Auftritts sowie des Platzkontingentes und Veranstaltungskonzeptes zum 21. Tag der Sachsen.

**Ein Rechtsanspruch besteht nicht.**

Wir wollen uns mit folgenden Aktionen beteiligen:

künstlerischer Auftritt auf einer Vereinsbühne, im Straßenbereich (Performance, Straßentheater, Spielmannszüge u.ä.) oder in einem geschlossenen Raum

- 07. September 2012
- 08. September 2012
- 09. September 2012

**(Bitte zu diesem Antrag Anlage II - Programmgestaltung ausfüllen!)**

Präsentation unseres Vereins mittels Informationsstand

- 07. September 2012
- 08. September 2012
- 09. September 2012

**(Bitte zu diesem Antrag Anlage III - Präsentationsstand ausfüllen!)**

Festumzug am 09.09.2012

**(Bitte zu diesem Antrag Anlage IV - Festumzug ausfüllen!)**

Wir beantragen eine Unterbringung.

**(Bitte zu diesem Antrag Anlage I - Unterbringung ausfüllen!)**

**Hinweis: Bitte "0" für keine Fahrzeuge eintragen!**

**Anreise**

Wir kommen aus Richtung:*			
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:			
Bus	Deutsche Bahn	Freiberger Bahn	B173 aus Chemnitz B173 aus Dresden S184 aus Frauenstein B101 aus Brand-Erbisdorf B101 aus Siebenlehn
	Anzahl Kleinbusse / -transporter*	Bleibt eines der Fahrzeuge an den Festtagen am Stand?*	ja      nein
	Anzahl Busse / LKW*	Grund des Parkens am Stand	
	Anzahl PKW*		

**Erklärung**

Ich versichere, dass die im Teilnahmeantrag gemachten Angaben zutreffend und wahrheitsgemäß sind und garantiere seitens des Teilnehmers die rechtsverbindliche Anmeldung. Ich wurde darauf hingewiesen, dass der noch abzuschließende Vertrag unter der aufschiebenden Wirkung steht, dass mindestens ein seitens des Teilnehmers gegengezeichnetes Exemplar im Original im Projektbüro der Stadt Freiberg eingeht und der, auf der bei Vertragsübersendung beigelegten Rechnung ersichtliche Betrag für Nebenkosten, binnen der in der Rechnung genannten Frist (14 Tage) auf dem in der Rechnung genannten Konto der Stadt Freiberg eingeht. Eine Absage der Teilnahme muss spätestens 4 Wochen vor Beginn des "Tag der Sachsen" im Projektbüro vorliegen.

Die Erlaubnis zur Weitergabe der Kontaktanschrift unseres Vereins zum Zwecke der Berichterstattung an Presse und Funkmedien bzw. für die Veröffentlichung in Programmpublikationen des "Tag der Sachsen" wird erteilt.

Dieses Formular bitte nur ausfüllen, wenn Unterkunft gewünscht!

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

## Teilnahmeantrag 2012

# Anlage I - UNTERBRINGUNG

Reg.-Nummer:  
(wird vom Projektbüro ausgefüllt)

### Allgemeine Angaben

Vereinsname (gemäß Vereinsregisterauszug) / Name der Institution oder Gruppe: \*

PLZ:\*

Ort:\*

Straße / Haus-Nr.:\*

Ansprechpartner\*

E-Mail:\*

Telefon:\*

Hinweis: Bitte "0" für keine Personen eintragen!

### Teilnehmer

### Altersstruktur

Anzahl der Aktiven\*

Kinder (0 - 4 Jahre)\*

Anzahl der Begleitpersonen\*

Kinder (5 -13 Jahre)\*

Anzahl männlich\*

Jugendliche (14 - 17 Jahre)\*

Anzahl weiblich\*

Erwachsene (> 18 Jahre)\*

### Quartier Turnhalle / Schule

(2 EUR pro Teilnehmer, Luftmatratzen u. Schlafsäcke sind mitzubringen!)

Anzahl der Personen\*

07./08.09.2012 (Fr./Sa.)      08./09.09.2012 (Sa./So.)

männlich

weiblich

Wird eine getrennte Unterbringung nach männlich und weiblich gewünscht?\*

ja      nein

Frühstück erwünscht (x EUR pro Teilnehmer)\*

wenn ja, Personenzahl am Samstag

ja      nein

am Sonntag

Grund für die benötigte Übernachtung

### Achtung!

**Hotel / Pension / Ferienwohnung und  
Ferienzimmer sind bereits ausgebucht!**

**info@tagdersachsen2012.de**

**Tel. 03731 - 273 185**

**Fax 03731 - 273 187**

Name, Vorname des Vertreters

Ort, Datum

Unterschrift / ggf. Stempel

## **Teilnahmeantrag 2012**

# **Anlage II - PROGRAMMGESTALTUNG**

**Reg.-Nummer:**  
(wird vom Projektbüro ausgefüllt)

## Allgemeine Angaben

Vereinsname (gemäß Vereinsregisterauszug) / Name der Institution oder Gruppe: *		
PLZ:*	Ort:*	Straße / Haus-Nr.:*
Ansprechpartner*	E-Mail:*	
Telefon:*		

## Geplanter Bühnenauftritt

## Zeitplanung

Auftritt am Freitag, 7. September 2012, möglicher Auftrittszeitraum:	von	bis	Uhr
Auftritt am Samstag, 8. September 2012, möglicher Auftrittszeitraum:	von	bis	Uhr
Auftritt am Sonntag, 9. September 2012, möglicher Auftrittszeitraum:	von	bis	Uhr
mehrmalige Auftritte an einem Tag möglich			
Programmdauer (ohne Vor- und Nachbereitungszeit):*	Min.		
Vorbereitungszeit vor dem Auftritt inkl. Aufbau:*	Min.		
Nachbereitungszeit nach dem Auftritt inkl. Abbau:*	Min.		
Sind Sound- und Technikcheck erforderlich?*	ja	Min.	
	nein		

## **Art der Darbietung\***

Wer ist auf der Bühne (Band, Theater usw.)? Art / Form der Darbietung, Genre

## **Konkrete Angaben zum Inhalt\***

## Anforderungen

### Platzbedarf

Straßenkunst, z.B. Spielmannszüge, Performance

Auftritt auf einer Bühne

mindestens benötigte Bühnenfläche:\*

Breite:      m    Tiefe:      m

zusätzlicher Platzbedarf im Vorbühnenbereich:

Breite:      m    Tiefe:      m

Anzahl benötigter Tische beim Bühnenprogramm:

Anzahl benötigter Stühle beim Bühnenprogramm:

Bedarf an Umkleideräumen:\*

ja

nein

Anzahl der Personen:

männlich

weiblich

### Einsatz brennbarer Materialien

Kommt offenes Feuer zum Einsatz?\*

ja

nein

Brennstoff:      Gas

brennbare Flüssigkeit

Sonstige:

### Moderation

Wenn Sie Ihren Bühnenauftritt nicht selbst anmoderieren, ist ein kurzer aussagekräftiger Text notwendig.  
Bitte angeben:

### Ansprechpartner Bühnenprogramm

Name, Vorname:\*

e-Mail:

Telefon:\*

Mobil:

## Technische Anforderungen

**Das sorgfältige Ausfüllen der technischen Anforderungen ist Pflicht und erspart beiden Seiten unnötige Rückfragen und Probleme bei der Durchführung der Programme!**

Die Bühnen sind prinzipiell mit einer Standard Ton- und Lichtanlage sowie einer Überdachung ausgestattet.

**Für Auftritte auf Bühnen ist ein Bühnenplan (wo steht was auf der Bühne?) als Anlage beizufügen.**

### Elektroenergiebedarf

Bitte nur die für den Auftritt unbedingt erforderlichen Anforderungen benennen!

Anzahl Steckdosen 16 Ampere Schuko (Wechselstrom bis 2500 W/pro Steckdose):

Anzahl Steckdosen 16 Ampere CEE Steckdose (Drehstrom 3 kW bis 10 kW):

Anzahl Steckdosen 32 Ampere CEE Steckdose (Drehstrom 10 kW bis 20 kW):

Anzahl Steckdosen 64 Ampere CEE Steckdose (Drehstrom 20 kW bis 40 kW):

Der Elektroanschluss wird auf den Bühnen zur Verfügung gestellt. Verlängerungskabel und Verteiler sind in einem einwandfreien Zustand vom Nutzer bereitzuhalten.

### Beschallung

Es wird ein technisch einwandfreies, für die Bühnengröße ausreichendes Beschallungssystem zur Verfügung gestellt.

Anzahl der Akteure:\*

Ist ein Technik - Rider vorhanden?\*      ja; bitte als Anlage beilegen      nein

Instrumente

Anzahl Sänger/Innen

Moderationsmikrofon:\*

ja      nein

Werden eigene Mikrofone mitgebracht?\*

ja      nein

Beim Mitbringen von eigenen Funkstrecken bitte hier die Frequenz angeben:

VHF      UHF

Müssen Bühnenmonitore vorhanden sein  
(zum eigenen Hören auf der Bühne)?\*

ja      Anzahl:  
nein

Welche sonstige technische Ausstattung wird mitgebracht?

## Teilnahmeantrag 2012

### Anlage III - PRÄSENTATIONSSTAND

Reg.-Nummer:  
(wird vom Projektbüro ausgefüllt)

#### Allgemeine Angaben

Vereinsname (gemäß Vereinsregisterauszug) / Name der Institution oder Gruppe: \*

PLZ:\*

Ort:\*

Straße / Haus-Nr.:\*

Ansprechpartner\*

E-Mail:\*

Telefon:\*

#### Geplante Präsentation / Informationsstand

##### Konkrete Angaben zum Inhalt, Angebot und zur Art und Weise der Präsentation\*

BITTE FOTO BEILEGEN!

Hinweis: Die Teilnehmer sind für die Art und den Inhalt der Präsentation selbst verantwortlich.

#### Angaben zum Stand

Präsentationsstand

Präsentation mit Bauchladen

Abmessungen der Funktionsfläche (max.)

Länge: \* m Tiefen: \* m Höhe: \* m

(Anhängevorrichtungen, Dachüberstände, Kühlaggregate und ähnliche baulich / technische Einrichtungen sind bei den Massangaben zu berücksichtigen)

Gesamtfläche: \*

qm

Aufbauzeit: \*

Std.

#### Technische Anforderungen

##### Elektroenergiebedarf

Bitte nur die für die Präsentation unbedingt erforderlichen Anforderungen benennen!

Anzahl Steckdosen 16 Ampere Schuko (Wechselstrom bis 2500 W/pro Steckdose):

Anzahl Steckdosen 16 Ampere CEE Steckdose (Drehstrom 3 kW bis 10 kW):

Anzahl Steckdosen 32 Ampere CEE Steckdose (Drehstrom 10 kW bis 20 kW):

Anzahl Steckdosen 64 Ampere CEE Steckdose (Drehstrom 20 kW bis 40 kW):

Der Elektroanschluss wird in einem maximalen Abstand von 100 m vom Standort zur Verfügung gestellt.  
Verlängerungskabel und Verteiler sind in einem technisch einwandfreien Zustand vom Nutzer bereitzuhalten.

Bitte ermitteln Sie Ihren Strombedarf sehr gewissenhaft um unnötige Installationskosten zu vermeiden!!!

## Trinkwasserbedarf

Wasserbedarf:*	ja	nein	Bedarfsmenge:	Liter/Tag
Entnahmeart:*	- ständige Wasserentnahme (Schlauchanschluss) - Wasserbedarf zum Nachfüllen (Zapfstelle)			

Beim Mitbringen von eigenen Funkstrecken bitte hier die Frequenz angeben:

VHF      UHF

## Einsatz brennbarer Materialien

Kommt offenes Feuer zum Einsatz?*	ja	nein
Brennstoff:	Gas	
	brennbare Flüssigkeit	
Sonstige:		

## Beantragte Sonderparkplätze (Nur außerhalb des inneren Sperrbereichs)

	Kühlwagen	PKW / Kleintransporter	LKW	Wohnwagen	Zugmaschine
Anzahl abzustellende Fahrzeuge					
Amtliche Kennzeichen					
Länge [m]					
Breite [m]					

## Sonstige Hinweise

Auf- und Abbauzeiten sowie Standgebühren werden im Vertrag geregelt.

Bitte beachten Sie, dass nur für den gesamten Zeitraum des "Tages der Sachsen" eine Standplatzvergabe erfolgt.

Der Antrag ist unterschrieben an das Projektbüro zu senden.

Dieser Stand berechtigt Sie nicht zum Verkauf. Bei Verkaufswunsch ist ein Antrag für Händler auszufüllen.

## Ansprechpartner Vereinspräsentation

Name, Vorname:\*

e-Mail:

Telefon:\*

Mobil:

## Erklärung

Ich versichere, dass die im Bewerbungsantrag gemachten Angaben zutreffend und wahrheitsgemäß sind. Durch Sendung des Antrags an das Projektbüro "21. Tag der Sachsen" erkläre ich die Verbindlichkeit dieses Antrags.

## Teilnahmeantrag 2012

### Anlage IV - FESTUMZUG

Reg.-Nummer:  
(wird vom Projektbüro ausgefüllt)

#### Allgemeine Angaben

Vereinsname (gemäß Vereinsregisterauszug) / Name der Institution oder Gruppe: \*

PLZ:\*

Ort:\*

Straße / Haus-Nr.:\*

Ansprechpartner\*

E-Mail:\*

Telefon:\*

#### Festumzug

Allgemeine Informationen, detaillierte Angaben zur inhaltlichen Gestaltung der vorgesehenen Blöcke, Anfahrt, Aufstellfläche, Festumzugsstrecke sowie Voraussetzungen (technische, versorgungsmäßige und versicherungsrechtliche) usw. folgen zeitgerecht nach Eingang des Teilnahmeantrages bis zum 31.05.2012.

Der Festumzug findet am Sonntag, den 9. September 2012 statt. Voraussichtlicher Beginn wird 14:00 Uhr sein. Die Aufstellung erfolgt ab 12:00 Uhr. Die Strecke beinhaltet einige Kurven sowie Steigungs- und Gefälestrecken. Die Gesamtlänge der Fahrzeuge darf 15 m nicht überschreiten. Die Höhe der Aufbauten und des Fahrerhauses darf max. 3,50 m betragen.

Für die Moderation an den Tribünen ist ein aussagekräftiger Text (max. xx Anschläge) notwendig.  
(Siehe letzte Seite!)

#### Art der Präsentation im Festumzug\*

(Kurzbeschreibung des Bildes, Thema, Art der Gestaltung, Einsatz offenes Feuer od. Licht)

#### Teilnahmeerklärung

Anzahl der Teilnehmer:\*

Anzahl mitgeführter Tiere:

Tierart:

Anforderung an Tierhaltung:

Anzahl mitgeführter Fahrzeuge: **1** Fahrzeugart: **Personenkraftwagen**

### Fahrzeugart:

Bei einer angenommenen Strassenbreite von 4 m werden  
m Länge zum Stellen und  
m Länge im Festumzug benötigt.

Wird musikalische Begleitung mitgeführt?\* ja nein

Art / Form der Darbietung      Livemusik      oder Lautsprecherbeschallung  
Genre

Beim Mitbringen von eigenen Funkstrecken bitte hier die Frequenz angeben:

VHF      UHF

#### **Sonstige Hinweise, Besonderheiten u.ä.**

Da die Dauer des Festumzuges zeitlich begrenzt ist, muss bei einer zu großen Anzahl eingegangener Anmeldungen ggf. eine zusätzliche Auswahl der Teilnehmer erfolgen!

## **Ansprechpartner Festumzug**

Name, Vorname:\*

e-Mail:

Telefon:\*

Mobil:

**Beantragte Sonderparkplätze** liegen außerhalb des Stellplatzgebietes)

	PKW / Kleintransporter	LKW	Zugmaschine	Anhänger	Bus
Anzahl der Kfz					
Amtliche Kennzeichen					
Länge [m]					
Breite [m]					

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Moderationstext (max. xx Anschläge)**

---

Name, Vorname des Vertreters

---

Ort, Datum

---

Unterschrift / ggf. Stempel

# Fördergeldantrag 2012

(nur in Verbindung mit dem Teilnahmeantrag)

Reg.-Nummer:  
(wird vom Projektbüro ausgefüllt)

**!!!Achtung!!! Endtermin für Fördermittel ist der 01.03.2012.  
Ab diesem Tag gibt es keine Fördermittel mehr!**

## Allgemeine Angaben

Vereinsname (gemäß Vereinsregisterauszug) / Name der Institution oder Gruppe:\*

Vereinsregister-Nr.:

eingetragen beim Amtsgericht:

Steuernummer:

PLZ: \* Ort: \*

Straße / Haus-Nr.:\*

Ansprechpartner

Anrede:\*

Vorname:\*

Nachname:\*

Telefon:\*

Funk:

E-Mail:\*

Mitgliedschaft Landesverband / Dachorganisationen:

## Bankverbindung

Kontoinhaber:\*

Kontonummer:\*

BLZ:\*

bei:\*

## Verfahren (siehe Förderrichtlinie der Sächsischen Staatskanzlei vom 19.12.2001)

Die Zuwendung wird als Festbetrag gewährt. Die Zuwendungshöhe wird nach der Zahl der aktiven Teilnehmer des Vereins an den jeweiligen Veranstaltungstagen und der Entfernung des Vereins vom Veranstaltungsort bemessen.

## Landkreis

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt (Sitz des Vereins):\*

Entfernungs faktor:

## Aktive Teilnehmer / notwendige Betreuer oder Begleiter

07.09.2012

08.09.2012

09.09.2012

Name, Vorname des Vertreters

Ort, Datum

Unterschrift / ggf. Stempel